

Veranstaltungsort

InterCity Hotel

Rosenstraße 1
30159 Hannover

Verantwortlich

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de



*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

© Fotos: PhotoSG/fotolia.com; Retuschen Pellens



WANDEL DURCH HANDEL
Wie eine faire Handelspolitik
im 21. Jahrhundert gestaltet
werden kann
12. Mai 2016, 19.00 Uhr, Hannover



Landesbüro Niedersachsen

WANDEL DURCH HANDEL

Wie eine faire Handelspolitik im 21. Jahrhundert gestaltet werden kann

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Globalisierung stellt uns alle vor große Herausforderungen. Die Weltwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren rapide verändert. Beleg dafür ist die zunehmende Internationalisierung der Produktion. Der weltweite Waren- und Dienstleistungshandel hat sich seit 2004 mehr als verdoppelt und die Wertschöpfungsketten werden immer globaler. Handelsbeziehungen zwischen Staaten müssen daher bestimmten Regeln unterliegen. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 1995 die World Trade Organization (WTO) geschaffen.

Aktuell steht die Handelspolitik besonders im Fokus der Öffentlichkeit. Die geplanten Freihandelsabkommen zwischen Europa und Kanada (CETA) sowie den USA (TTIP) haben bei vielen Menschen Befürchtungen geweckt, dass diese zu einem Abbau von Arbeitnehmer_innen- sowie Umwelt- und Verbraucherschutzstandards führen könnten. Gleichzeitig erhoffen sich die Befürworter_innen mehr Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze. Doch was ist eigentlich mit den Entwicklungsländern, die an diesen Verhandlungen gar nicht beteiligt sind? Wie können sie angemessen an dem wachsenden Wohlstand auf der Welt teilhaben? Wie müsste eine solche faire Welthandelsordnung eigentlich konkret gestaltet sein? Kann der Wandel zu einem nachhaltigen und fairen Weltwirtschaftssystem überhaupt gelingen?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

19.00

BEGRÜSSUNG

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG

Bernd Lange MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament

PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin der Justiz a.D.

Sven Hilbig, Referent für Welthandel, Brot für die Welt

Bernd Lange MdEP

Dr. Stormy-Annika Mildner, Abteilungsleiterin Außenwirtschaftspolitik beim BDI e.V.

Dr. Evita Schmiege, Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin

MODERATION

Petra Pinzler, Autorin und Journalistin

21.00

ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG

